

Symposium „Energie-Contracting in der Metropolregion Bremen-Oldenburg“



Begrüßung durch Dr. Cornelis Rasmussen

Geschäftsführer der Bremer Energie-Konsens GmbH

- stürmische Marktentwicklung für Contracting vorhergesagt – die Realität bleibt hinter den Erwartungen zurück
- Z.T. schlechte Erfahrungen, aber auch Informationsdefizit bei potentiellen Contracting-Nehmern => mangelndes Vertrauen
- Praktisch keine aktive Marktentwicklung durch Informationskampagne. Nur „Cherry-Picking“ durch Contracting-Geber.
- Sorge : „durch Contracting fallen Stellen und Kompetenzen weg“.
- In Bremen sind Nutzer, Betreiber und Eigentümer der Liegenschaften unterschiedliche Gesellschaften (Mieter-/Vermieterproblematik)

*Für den Raum Bremen wurde im Jahr 2005 geschätzt, dass unter **10% des Contracting-Potentials ausgeschöpft** wurden.*

Natürliche Hemmnisse zur Marktentwicklung bei bisherigen Playern:

- Energieversorger als Contractor : Keine wahrgenommene Neutralität bei Beratungsleistungen oder Ausschreibungen.
- Berater: Kein wirkliches Interesse an Projektentwicklung, sondern an der Erbringung von Ingenieurleistungen nach HOAI.

Besonderes Merkmal von Energie-/Klimaschutzagenturen für Contracting-Offensiven:

Neutraler unabhängiger Partner, z.T. mit eigenen Finanz-Mitteln zur Marktentwicklung. Glaubhafte Verknüpfung von Informationsvermittlung und Beratung zur Projektumsetzung.

Auch Contracting-Anbieter sehen die Einbindung von Energieagenturen sehr positiv.
Zitat eines großen Anbieters:

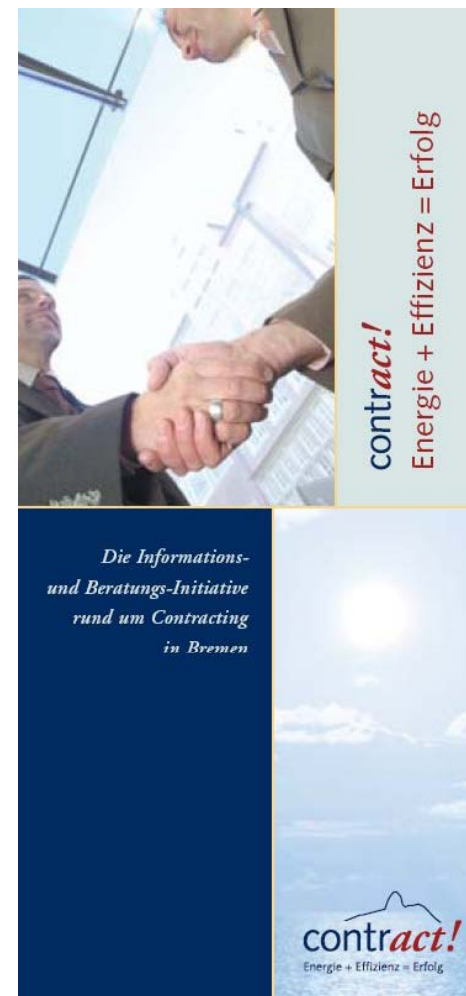
***„Energy Agencies and Banks are Enablers and Partners.
Involve Energy Agencies !
We need independent Agencies who prepare the public tenders.
We promote independent Energy Agencies.“***

Contract!, die Contracting-Initiative im Land Bremen nahm im Jahr 2005 die Arbeit auf



*Eine Initiative der
Klimaschutzagentur
Bremer Energie-Konsens*

- Information und Beratung rund um das Thema (Broschüren, Themenblätter, Newsletter, web-site)
- Individuelle Beratungsangebote
 - Beurteilung der Ist-Situation
 - Kommt Contracting für Sie in Frage ?
 - Welche Form des Contracting ist geeignet ?
 - Potenzialabschätzung
 - Musterverträge
- Contracting-Atlas
- Veranstaltungen, Seminare
- Modellprojekte/Modellförderungen



Drei Praxisbeispiele für Energiespar-Contracting aus der Initiative *contract!*

	Klinikum Bremerhaven Reinkenheide	Bremer Bäder GmbH	Schulpool
Objekt/Bettenanzahl	710	3 ausgewählte Bäder	7 ausgewählte Schulen
Energiekosten, alt	2.070.000 €	908.070 €	918.975 €
Energiekosten, neu	1.540.000 €	637.470 €	600.458 €
Einspargarantie	25,6% 530.000 €	29,9% 270.600 €	34,66% 318.517 €
Vor der Ausschreibung erwartete Einsparung	22,5%	15%	15%
Haushaltsentlastung (AG)	keine, Zuzahlung von 265.000 €, davon 150.000 € Fernwärme- kostenreduktion wegen BHKW-Verzicht	5,4% 14.600 €	7,52% 23.952 €
Investitionen	5,2 Mio. € (netto)	1, 48 Mio. € (netto)	1,3 Mio. € (netto)
Laufzeit	12 Jahre	12 Jahre	10 Jahre

Externe Evaluation in 2007 zeigte folgende kommunalen interne Erfolgsfaktoren

- Wille zur Durchführung von Contracting, auch in der Politik. Idealerweise als politischer Beschluss schriftlich formuliert.
- Benennung eines (hochrangigen) Contracting-Verantwortlichen. Klare Verantwortungs- und Projektmanagement-Struktur.
- Vorinformierte, kompetente und für das Thema offene Ansprechpartner.
- Gute Kenntnisse über die Liegenschaftsstrukturen (kommunales Energiemanagement, Energiecontrolling: Energieverbräuche, -kosten, baulicher und technischer Zustand der Liegenschaften, Nutzung)
- Klarheit über notwendige Maßnahmen, evtl. mit Kostenplanung
- Klärung Einhaltung der Landeshaushaltsordnung (z.B. Wirtschaftlichkeitsvergleich mit Eigenlösung) und ggf. der Ratenaufteilung bei Mieter-/Vermieter-Problematik

Unterstützend wirken auch folgende Rahmenbedingungen:

- Förderprogramme/ Energie- oder Klimaschutzagentur in einer Kommune
- Strukturiertes strategisches Bearbeiten des Themas Energieeffizienz z.B. im Rahmen des eea® oder eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes
- Anbieter vor Ort

Wir wünschen Ihnen ein interessantes
Symposium und viele neue Kontakte !



Mehr Informationen :

Bremer Energie-Konsens GmbH

Helga Feidt,
Dr. Cornelis Rasmussen

Am Wall 172/ 173
D-28195 Bremen
Tel.: +49 421 37 66 71-0
www.energiekonsens.de